

Landkreis Vorpommern-Rügen

Der Landrat



Beschlussvorlage

Federführender Fachdienst:

FD Stabsstelle Wirtschaftsförderg. / Regionalentwicklung

Vorlagen Nr.:

BV/4/0127/2

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	beraten in der Sitzung			
		am	dafür	dagegen	enthalten
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	13.10.2025			

Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung des Kreisausschusses vom 22. September 2025 über die Verlängerung der Laufzeit des Finanzierungsvertrags zum ÖPNV zwischen dem Landkreis und der Hansestadt Stralsund

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung des Kreisausschusses vom 22. September 2025 über die Verlängerung der Vertragslaufzeit des anliegenden Vertrages über die Finanzierung von Maßnahmen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Hansestadt Stralsund im Landkreis Vorpommern-Rügen um drei Monate vom 1. Oktober 2025 bis zum 31. Dezember 2025.

Stralsund, 30. September 2025

gez. Dr. Stefan Kerth
- Landrat -

Begründung:

Der Kreisausschuss hat am 22. September 2025 eine Dringlichkeitsentscheidung über die Verlängerung der Vertragslaufzeit des Finanzierungsvertrags zum ÖPNV zwischen dem Landkreis und der Hansestadt Stralsund getroffen. Kerninhalte des Vertrags sind die Finanzierung eines Seniorentickets „70+“ sowie einer kostenlosen Schülernetzkarte.

Gemäß § 12 Absatz 1 Nr. 14 der Hauptsatzung ist grundsätzlich der Kreistag für sonstige privatrechtliche und öffentlich-rechtliche Verträge bis zu einem Wert von über 300.000 EUR zuständig.

Der bestehende Vertrag endet automatisch zum 30. September 2025, da gleichzeitig der bisherige öffentliche Dienstleistungsauftrag (öDA) ausläuft. Die kurzfristige Verlängerung um drei Monate bis zum 31. Dezember 2025 schafft somit die notwendige Übergangsfrist, um die neue, abgestimmte Finanzierungsvereinbarung auszuarbeiten und rechtlich abzusichern. Damit wird die Kontinuität der ÖPNV-Maßnahmen gewährleistet und ein reibungsloser Übergang zum neuen Vertrag ermöglicht.

Aufgrund der Dringlichkeit konnte die Sitzung des Kreistages am 13. Oktober 2025 nicht abgewartet werden, da dann eine Entscheidung erst nach Ablauf der ursprünglichen Vertragslaufzeit hätte getroffen werden können. Eine fristgerechte Verlängerung war daher dringend notwendig, um eine lückenlose Finanzierung und Fortführung v.a. der tariflichen Maßnahme „Seniorenticket „70+““ sicherzustellen.

Weiterhin wird dem Kreistag am 15. Dezember 2025 eine mit der Hansestadt abgestimmte Finanzierungsvereinbarung für Projekte im ÖPNV in der Hansestadt Stralsund zum Beschluss vorgelegt. Diese soll ab dem 1. Januar 2026 bis zum 31. Dezember 2034 gelten.

Anlagen:

- Anlage 1 - Vertrag über die Finanzierung von tariflichen Maßnahmen im ÖPNV
- Anlage 2 - Beschlussvorlage BV/4/0127/1 für den Kreisausschuss
- Anlage 3 - Beschlussausfertigung der Dringlichkeitsentscheidung des Kreisausschusses vom 22. September 2025

Finanzielle Auswirkungen:		<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung
Gesamtkosten:		
Finanzierung		
Veranschlagung im aktuellen Haushaltsplan:	Produkt/Konto: 5470100.4144301 Produkt/Konto: 5470100.4144300	100.000,00 EUR 1.300.000,00 EUR
über- oder außerplanmäßige Ausgabe:	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto: - MA - ME	
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Haushaltsjahr: Haushaltsjahr: Haushaltsjahr: Haushaltsjahr:	
Bemerkungen:		